

[VL 08B] Balduin IV.

I. Der Lepra-König

1. Kranke Könige im Mittelalter
2. Balduin IV.
3. Femme fatale: Agnes de Courtenay und die Hofpartei

II. Ungehörte Hilferufe

1. Der Cousin aus England
2. Lateran III.
3. Der Cousin aus Flandern

III. Der Aufstieg der Ayyubiden

1. Zerstrittene Feinde
2. Saladin

Stichworte zum Nachschlagen

Haute Cour: Oberstes Gremium des Lateinischen Kgr. Jerusalem, bestehend aus Vasallen, Bischöfen und den Ordensmeistern der Templer und Johanniter

Grafschaft Jaffa und Askalon: Grafschaft im Kgr. Jerusalem, teilweise Krongut unter Kontrolle des Königs; bekannte Grafen waren die späteren Könige Amalrich und Guido v. Lusignan.

Barone: wichtigste Kronvasallen im Kgr. Jerusalem. Die vier bedeutendsten waren: Fürst von Galiläa (Tiberias), Graf von Jaffa-Askalon, Herr von Sidon, Herr von Oultrejourdain.

Daten und Personen

Balduin IV.: König von Jerusalem (1174-1185), litt an der Lepra.

Sibilla: Schwester Balduins IV., Mutter des Thronfolgers Balduins V.

Agnes von Courtenay: Tochter Joscelins II., des letzten Grafen von Edessa, Mutter Balduins IV.

Wilhelm von Tyros: Erzbischof von Tyros, Lehrer Balduins IV., Kanzler von Jerusalem, Geschichtsschreiber.

Philipp von Flandern: Cousin Balduins IV., Graf von Flandern (1168-1191).